Heimatverein Heudorf mit Pilotprojekten erfolgreich

Plattdeutscher Gottesdienst und Sommerfest zusammengelegt

VON SABINE VON DER DECKEN

Worpswede. „Wir haben einige Dinge verändert", stellte Horst Werner, erster Vorsitzender des Heimatvereins Heudorf und Umgebung, während der Jahreshauptversammlung in Blumeyers Scheune mit Genugtuung fest. Mit der Zusammenlegung zweier Traditionsveranstaltungen, Sommerfest und plattdeutscher Gottesdienst, war der Verein bei der Dorfgemeinschaft auf große Resonanz gestoßen. Das Angebot sei sehr gut angenommen worden, so das Resümee des Vorstands. Etliche Mannschaften beteiligten sich an der für diesen Tag vom Heimatverein organisierten „Dorfolympiade". Auch auf Kohlfahrt begab sich der Heimatverein nicht allein, sondern in Gesellschaft des Schützenvereins.

Anlass zum Ärger gaben hingegen die traditionell von Schützenverein, Sportverein und Heimatverein initiierten Müllsammlungen. 2014 seien zwar weniger Abfälle als in den Vorjahren eingesammelt wurden, doch immer noch sei es zu viel, so Werner. „Es gibt immer noch Unbelehrbare, die Müll in die Landschaft werfen", so der Vorsitzende des Heimatvereins.

Mit 120 Besuchern war das Osterfeuer im vergangenen Jahr sehr gut besucht. Horst Werner führte dies auf den seit einigen Jahren konstanten und günstig gelegenen Veranstaltungsort, der Hofstelle von Werner Imhülse, zurück. Auch in diesem Jahr wird der Heimatverein Heudorf ihn nutzen. Der Verein wartete mit Bänken, Tischen und Windschutz auf, damit sich die Besucher in der Nähe des Feuers wohlfühlen konnten.

Zum 30. Mal wird sich 2015 die traditionelle Fahrradtour an Himmelfahrt jähren. „Das spricht für sich", so der erste Vorsitzende.

Allemal gelohnt hat sich auch die Beteiligung des Heimatvereins Heudorf am Worpsweder Ferienspaß. Neben Ponyreiten und Kinderschminken gab es weitere Vergnügungen. So konnten Kinder unter der Aufsicht von Erwachsenen einen großen Trecker übers Feld lenken. Auch die Ortsfeuerwehr beteiligte sich am Kindernachmittag. An der „Arbeit" mit dem Löschfahrzeug hatten die Ferienkinder viel Spaß, erinnerte sich Horst Werner.

Zum festen Bestandteil im Jahreskalenders des Heudorfer Heimatvereins zählt die Teilnahme am Hüttenbuscher Ernteumzug mit traditionell gestalteten Wagen. Mit diesen Wagen nahm die Dorfgemeinschaft auch am Ernteumzug in Neu St. Jürgen teil. Am Volkstrauertag erfolgte 2014 traditionell eine Kranzniederlegung am Ehrenmal in Heudorf, dem sich der Kirchgang in Hüttenbusch anschloss.

Zur Adventsfeier im Vereinsheim führten die Laienschauspieler der Kirche ihr neuestes Stück vor, und Johann Brünjes aus Teufelsmoor rezitierte plattdeutsche Geschichten.

Carolin Grimm, Yvonne Lütjen und Renate Werner wurden in den Ernteausschuss gewählt. Zu Kassenprüfern bestimmte die Mitgliederversammlung durch Wiederwahl Peter Bea und durch Neuwahl Stefan Grimm. Als Mitglieder des Festausschuss bestätigte die Versammlung Ina Thoden, Kristina Grimm und Renate Grimm. Die Organisation der alljährlichen Fahrradtour liegt auch 2015 in den Händen von Nils Fandrich und Johann Wendelken.